

Herren Bezirksliga Gruppe 2 Ost (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

TTC Perlach : TSV Steinhöring 1950
Sonntag, 14.11.2021, 16:00 Uhr

Funken macht den Sack zu

Im Spiel der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Ost (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) traf die Mannschaft des TTC Perlach am vergangenen Sonntag im 4. Saisonspiel auf die Mannschaft des TSV Steinhöring 1950. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:5-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 4 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt erzielte Rüdiger Funken. Garant für diesen Heimspielsieg waren Westphal und Hermann, die in allen Einzeln und im Doppelmatch ungeschlagen blieben. Bemerkenswert war, dass der TTC Perlach dieses Match mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Westphal / Bochmann die Partie gegen Schreiner / Leisner noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Wenig Chancen ließen Hermann / Hofmann bei ihrem Sieg in drei Sätzen ihren Gegner Leisner / Stefani. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnten Pongratz / Funke beim 2:3 gegen Payer / Daberger. Das Spiel verloren sie dennoch im 5. Satz. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Payer / Daberger zu Ende ging. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Mit 11:9, 9:11, 13:11, 11:9 siegte Clemens Hermann gegen Bob Schreiner und gab dabei nur einen Satz her. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Dieter Westphal gelang es Thomas Leisner zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Westphal endete. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Unglücklich war Hergen Bochmann derweil in der Begegnung gegen Hans Stefani, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Stefani mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Ulrich Pongratz bei seiner 1:3-Niederlage von Thomas Payer dann doch niedergedrungen worden. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Rüdiger Funken konnte im Spiel gegen Gerhard Leisner einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Jonas Karl Hofmann beim 2:3 gegen Max Daberger leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Das war nichts für schwache Nerven. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Thomas Leisner zunächst nicht gut aus, so gewann Clemens Hermann im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Auf verlorenem Posten stand Dieter Westphal in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Bob Schreiner, kämpfte sich dann jedoch erfolgreich zurück und trug sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Beim 11:9, 11:8, 11:9 gegen Thomas Payer fand Hergen Bochmann von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 8:4. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Ulrich Pongratz wenig später das Spiel mit 1:3 gegen Hans Stefani abgab. Rüdiger Funken bekam es nun mit Max Daberger zu tun und man lieferte sich einen engen

Schlagabtausch, den Rüdiger Funken am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:5-Heimsieg.

Durch diesen Sieg hat der TTC Perlach nun ein Punkteverhältnis von 8:0 auf dem Konto, während der TSV Steinhöring 1950 nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 6:2 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den SC Baldham-Vaterstetten II (TTC Perlach) bzw. gegen den TSV Ottobrunn II (TSV Steinhöring 1950).

Statistik:

TTC Perlach

Doppel: Westphal / Bochmann 1:0, Hermann / Hofmann 1:0, Pongratz / Funken 0:1

Einzel: C. Hermann 2:0, D. Westphal 2:0, H. Bochmann 1:1, U. Pongratz 0:2, R. Funken 2:0, J. Hofmann 0:1

TSV Steinhöring 1950

Doppel: Leisner / Stefani 0:1, Schreiner / Leisner 0:1, Payer / Dabberger 1:0

Einzel: T. Leisner 0:2, B. Schreiner 0:2, T. Payer 1:1, H. Stefani 2:0, M. Dabberger 1:1, G. Leisner 0:1